

**Protokoll für die Versammlung
des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft
am 05.02.2020**

Sitzungsleitung: Fritz

Protokoll: Trib8

Anwesend: 13 (9 beschlussfähig)

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:45

Nächster Termin: wird gedoodelt, im März / April

1. TOP Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

2. TOP Stand der Dinge

2.1 Queerstifti-Bundestreffen: nicht referatsrelevant

2.2 Workshop Vernetzung im März in Berlin zu trans/inter/enby an der Uni:

Wir möchten Fritz entsenden und ggf. ein weiteres Referatsmitglied, Fritz fragt nochmal nach Mitfahrenden und stellt einen Antrag zur Teilnahme plus Übernahme von Reise- & Unterkunftskosten

2.3 Grüne Jugend und Hochschulgruppe – Vortrag:

Die Vorträge waren gut besucht und es kam zu regen Diskussionen.

Da unser Grundlagenvortrag nun häufiger angefragt wird und von verschiedenen Referatsmitglieder gehalten wird, sollte er nochmal besprochen und überarbeitet werden inklusive Definitionen & Formulierungen nach Referatskonsens. Gerade für Menschen mit wenig queeren Berührungspunkten sollten wir konsistent aufklären und queere Praxen wie zum Beispiel das Verwenden von Labels erklären/verständlich einbetten. Außerdem sollte unser Vortrag auf unserer Homepage beworben werden und andere politische Hochschulgruppen dazu eingeladen werden.

3. TOP Ausschreibung zur Leitung eines Drag Workshops am 15.02.2020

Die Ausschreibung endete heute um 18 Uhr. Es gab eine Bewerbung von Yve Zimmermann. Die Auswahlkommission, bestehend aus allen anwesenden beschlussfähigen Referatsmitgliedern und dem Referenten, entscheidet sich anhand der Ausschreibungskriterien einstimmig für Yve Zimmermann. Der Referent wird den Auftrag per Mail vergeben.

4. TOP Antrag Drag Workshop 15.02.2020:

Das Autonome Queerreferat möge beschließen, einen Drag Workshop am 15.02.2020 mit maximal 650€ zu finanzieren.

Begründung:

Am 15.02. findet im Rabatz (Hagebutze, Rheinstraße 4, 69126 Heidelberg) im Rahmen der Queer Weekend Lounge zum zweiten Mal eine Drag Show statt. Die erste Veranstaltung dieser Art

wurde von vielen queeren Studierenden besucht und als empowerndes Community-Erlebnis verbucht.

Der ersten Drag Show war ein Drag Workshop für Studierende vorgeschaltet, organisiert vom Autonomen Queerreferat, der Jugend von PLUS e.V. und der Queer Weekend Lounge. Der Drag Workshop bot 16 Teilnehmenden die Möglichkeit, Drag Kunst kennenzulernen, mit Geschlechterrollen zu spielen und eine eigene Drag Performance für die anschließende Drag Show zu erproben. Die Teilnehmenden selbst und einige Besucher_innen der Drag Show wünschten sich nach der Show eine Wiederholung beider Veranstaltungen.

Deshalb soll am 15.02.2020 von 13 bis 18 Uhr wieder ein Drag Workshop für Studierende stattfinden. Studierende jeden Geschlechts sollen sich dabei mit Geschlechterrollen, mit der Eigenermächtigung dieser und mit der Kunst, diese spielerisch zu durchbrechen, vertraut machen können. Damit die Teilnehmenden adäquat betreut und angeleitet werden können, soll die Teilnehmendenzahl auf 20 Menschen begrenzt werden. Im Anschluss an den Workshop soll dann die Möglichkeit bestehen, mit einer eigenen Drag Performance auf der Drag Show aufzutreten, was wiederum ein empowerndes Erlebnis der queeren Identität und Community Verbundenheit sein kann.

Per Ausschreibung wurde eine Workshop-Leitung gefunden, die Erfahrung mit Drag auf allen Geschlechtsdimensionen hat, bereits Drag Workshops geleitet hat und mit der Heidelberger Community und Drag Szene vertraut ist. Sie hat außerdem Zugriff auf einen eigenen Fundus an Kleidung, Schminke und anderen Materialien.

Eventuell muss Kleidung gereinigt werden oder Materialien dazugekauft werden, daher werden 100 € Zuschuss für die Materialien beantragt. Etwaige Neuanschaffungen gehen nach dem Workshop an das Autonome Queerreferat und werden dort für kommende Veranstaltungen verwahrt.

Da es sich um einen 5-stündigen Workshop handelt, welcher konzipiert werden muss und der die Koordinierung von ehrenamtlichen Helfenden und die intensive Betreuung von ca. 10 bis 20 Teilnehmenden beinhaltet, sieht das Autonome Queerreferat ein Honorar von 500 € vor.

Für die Verpflegung der Teilnehmenden inklusive selbstgekochnem Abendessen und Snacks werden 50 € beantragt.

Kostenaufstellung:

Honorar für die Workshopleitung	500€
Material (Schminke, Kleidung, evtl. Reinigung, Poster)	100€
Verpflegung für Teilnehmende	50€
Insgesamt	650€

➔ **Einstimmig angenommen**

4. TOP Marketing Queerreferat

Damit Veranstaltungen auf der StuRa-Facebook-Seite beworben werden, müssen sie an presse@stura.uni-heidelberg.de gesendet werden.

Nudel 2000 tritt dem Social Media Team bei. Das Referat wünscht sich ein Social Media Konzept zur Auffrischung.

5. TOP Queerfeministischer Lesekreis für FLTI of Color

Eine Studentin möchte einen queerfeministischen Lesekreis für LFTI of Color gründen und fragt das Queerreferat an zwecks Flyergestaltung- und Druck. Trib8 tritt mit ihr in Kontakt. Das Referat kann sich die Unterstützung des Projekts vorstellen- es wäre schön, wenn die Studentin es persönlich im Referat vorstellen könnte.

6. TOP Siebdruck-/Bastel-Treffen im Sommersemester

Der Termin für das Semesterstart treffen ist der 06. Mai 2020.

Sparkles98 fragt an, ob wir das Siebdruckverfahren beim StuRa reservieren können. Sparkles98 schreibt außerdem einen Antrag zur Bestellung von Materialien (evtl. auch Sprühfarbe und Schablonen?).

7. TOP Queerfeindliche Email / Diskriminierung des Referats

Da unterschiedliche Diskriminierungserfahrungen und Bedürfnisse zum Umgang damit bestehen, werden wir Vorfälle dieser Art nicht pauschal abhandeln, sondern jeden Fall individuell besprechen.

Der Fall wird ans Amt für Chancengleichheit und an das Gleichstellungsbüro der Uni weitergeleitet.

Wir möchten außerdem bei anderen Initiativen nachfragen, wie sie mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung umgehen.

8. TOP Beschäftigung Queer & Religion / Intersektionalität

PowerPuff versucht für den nächsten Filmabend einen geeigneten Film zu finden.

Wir würden gerne eine oder mehrere Kooperationsveranstaltung/en organisieren, die sich mit der Intersektionalität von Diskriminierungserfahrungen aufgrund von queer Sein und religiös Sein beschäftigt/en.

Ideen zur Kooperation: Hochschulgruppe muslimischer Frauen, Migration Hub, Amt für Chancengleichheit, Theologiestudis welche den Queeren Gottesdienst organisieren

AK: Fritz, Lady C, Sparkles98, Batman, BlauerPulli

9. TOP Eltern ohne Projekte

Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare

10. TOP Save the date und Sonstiges

- 14.02. Valentine's Special Rorbar, StudiWohnheim Rohrbacher Straße 110, 19-01 Uhr
- 14.02. Pray the gay away? – Podiumsdiskussion zu Queer, Glaube und Konversion, plus offener Barabend, Queeres Netzwerk Heidelberg, Leitstelle 16, 19-01 Uhr
- 15.02. Drag Workshop 13 bis 18 Uhr- es gibt noch freie Plätze! (Anmeldung über uns)
- 15.02. Drag Show Queer Weekend Lounge / Rabatz Hagebutze Heidelberg
- 25./26.04. Queer History Wochenendseminar im Uni Archiv

To Dos

Fritz	<ul style="list-style-type: none"> - Den Auftrag für die Workshopleitung inkl. Protokoll per Mail an Yve Zimmermann vergeben - Mitfahrende für Vernetzungstreffen März/Berlin suchen, Antrag zu Teilnahme , Fahrkosten & Unterkunft stellen - Termin für Intersex-Vortrag vorschlagen, (2.-16. Mai zur AI Ausstellung)
Trib8	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenvortrag auf der Homepage bewerben - Erstifibel auf die Homepage hochladen - Rückmeldung queerfem. Lesekreis für FLTI of Color - Diskriminierende Mail an Amt für Chancengleichheit & Gleichstellungsbüro der Uni melden
Nudel2000	<ul style="list-style-type: none"> - Das Social Media Team kontaktieren; gemeinsam ein neues Konzept erstellen
Sparkles98	<ul style="list-style-type: none"> - Siebdruck für den 6. Mai anfragen - evtl. Antrag schreiben für andere Materialien (z.B. Stoff-Sprühfarbe und Schablonen-Materialien) - Antrag auf Positionierung für Unisex-WCs in den StuRa einbringen - Rechtsberatung fragen, ob wir in den KriSe-Flyer dürfen
PowerPuff	<ul style="list-style-type: none"> - Filmabend, evtl. mit intersektionalem Thema „Queer & Religion“
Grüner Hammer	<ul style="list-style-type: none"> - ZEP für die Klausurtagung anfragen - Unisport anfragen bezüglich Anmeldung bei Paartanzkursen („queere Optionen“)
Alle	<ul style="list-style-type: none"> - in die Doodles zum nächsten Treffen und der Klausurtagung eintragen - Klausurtagung: Was wollen wir noch machen? - Bei anderen Gruppen & Initiativen nachfragen, wie sie mit Hetze/Diskriminierung (z.B. per Mail) umgehen

bisher auf dem Klausurtagung-Plan:

- Grundlagenvortrag durchsprechen & überarbeiten – Konsens finden
- Input zu Intersektionalität & BIPOC in der queeren Community
- AK „Queer & Religiös“ plant Veranstaltung(en)
- Essen (Fritz & Sparkles98) und Spielen!
- Queeres Pubquiz zur Kürung des Queer Supreme